

Harald Rautenbach trug sich in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode ein

Um sein langjähriges unternehmerisches Engagement und seine persönliche Verbundenheit mit der Stadt Wernigerode zu ehren, trug sich der Unternehmer Harald Rautenbach am 30. März 2017 feierlich in das Goldene Buch der Stadt Wernigerode ein.

Der 81-Jährige Harald Rautenbach kaufte 1992 das VEB Metallguss Wernigerode (Leichtmetallgießerei und Formenbau), welches in den Jahren 1934 bis 1936 von seiner Familie Rautenbach aufgebaut und 1945 enteignet wurde, von der Treuhandanstalt. Es firmierte fortan unter dem Familiennamen. „Durch seine unternehmerische Verantwortung wurde der Betrieb zu einem hoch spezialisierten Zulieferer für die Automobilindustrie entwickelt und mit dreistelligem Millionenaufwand modernisiert und erweitert.“, berichtete der ehemalige Oberbürgermeister Wernigerodes Ludwig Hoffmann während seiner Laudatio. Zeitweilig arbeiteten über tausend Menschen für den Betrieb. 2004 verkaufte Herr Rautenbach das Unternehmen an die mexikanische Nemak-Gruppe.

Seit Beginn seines unternehmerischen Engagements in Wernigerode hat sich Harald Rautenbach stets über das Unternehmen hinaus sehr für die Stadt interessiert und engagiert. „Da muss ein erhebliches Maß an Verbundenheit mit unserer Stadt entstanden sein. Die Faszination Wernigerodes spielt sicher eine große Rolle, aber viel mehr sind es die hohen ethischen Ansprüche und das soziale Verantwortungsgefühl, welche Harald Rautenbach an sein Leben und Wirken stellt.“ führte Hoffmann weiter aus.

Seine Verbundenheit mit der Stadt und der Region dokumentiert sich auf vielfältige Weise. Harald Rautenbach ist von Beginn seines unternehmerischen Engagements und auch nach dem Verkauf des Familienunternehmens in Wernigerode ein gefragter Berater für hiesige Betriebe bis hin zu Firmenbeteiligungen.

Als leidenschaftlicher Musikliebhaber lag und liegt ihm das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode sehr am Herzen. Deshalb unterstützt er seit vielen Jahren die Konzerttätigkeit des Orchesters bzw. dessen Förderverein großzügig finanziell. Außerdem ist er langjähriges Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft der Freunde des Schlosses Wernigerode e. V. und hat es mehrfach mit bemerkenswerten Spenden für den Erwerb von Kunstgegenständen unterstützt. Harald Rautenbach leistete zudem eine bedeutsame Zustiftung für die Wernigeröder Hospitälnerstiftung.

Für sein vielfältiges Engagement über das eigene Unternehmen hinaus wurde Harald Rautenbach am 4. Oktober 2005 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

BU: Harald Rautenbach trug sich unter den Augen von Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht (links) und Oberbürgermeister Peter Gaffert in das Goldene Buch der Stadt ein. © Matthias Bein